

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0373/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.02.2011 Verfasser: Dez. III / FB 61/30						
<b>Dynamische Fahrgastinformationsanlagen, Sachstandbericht</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>10.03.2011</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	10.03.2011	MA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
10.03.2011	MA	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Im Rahmen des Ratsantrages „Luftreinhalteplan unterstützen durch einen attraktiven ÖPNV“ der Fraktionen von SPD und Grüne vom 26.01.2009 wurde die Verwaltung beauftragt den Ausbau der dynamischen Fahrgastinformationssysteme voranzutreiben. Die Verwaltung hat daraufhin Förderanträge beim zuständigen Zweckverband Nahverkehr Rheinland gestellt.

In der Sitzung des Mobilitätsausschusses der Stadt Aachen wurde am 27.05.2010 einstimmig beschlossen, dass die bei der Verwaltung vorliegenden Einplanungsmittelungen an die ASEAG übertragen werden sollen und die Federführung des Projektes an die ASEAG übergeht.

### **Aktueller Sachstandsbericht zum Ausbau von dynamischen Fahrgastinformationsanlagen**

Das zur Förderung angemeldete und vom NVR eingeplante Förderprojekt ist gemäß des Beschlusses des Mobilitätsausschusses vom 27.05.2010 in enger Abstimmung mit den beteiligten Partnern an die ASEAG übertragen worden.

Die verschiedenen beim NVR vorliegenden Einplanungsanträge zum Thema Ausbau der Dynamischen Fahrgastinformation (DFI) und Anschlussicherung sind im Weiteren zu einem Projekt zusammengeführt worden und werden unter einem Ordnungsmerkmal beim NVR als Fördermaßnahme weitergeführt.

Die ASEAG hat das Büro BLIC in Düsseldorf beauftragt, das Projekt zu begleiten und die Projektpartner im weiteren Projektverlauf zu beraten.

Grundlage einer Fahrgastinformation in Echtzeit ist das derzeit bei der ASEAG im Einsatz befindliche Rechnergesteuerte Betriebsleitsystem (RBL-System). Zunächst ist eine Bestandsaufnahme bezüglich des RBL-Systems erfolgt, um zu prüfen, welche technischen Voraussetzungen für die geplante Ausweitung der Dynamischen Fahrgastinformation im Hinblick auf die Standortverfolgung der Fahrzeuge sowie der Ansteuerung der Fahrgastinformationsanlagen geschaffen werden müssen.

Für die Ausweitung und Ansteuerung der Fahrgastinformationsanlagen von künftig 46 Standorten an Haltestellen sowie 8 Innenanzeigen müssen beim jetzigen RBL-System Anpassungen erfolgen. Einen Überblick über die geplanten Standorte liefert Anlage 1.

Darüber hinaus sind weitere Anpassungen notwendig, um das System künftig auch anderen ÖPNV-Unternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen, sofern diese über Echtzeitdaten verfügen und die Informationen an den geplanten Standorten an die Kunden weitergeben möchten. Die Realisierung dieser Möglichkeit ist Voraussetzung, um das Projekt durch den NVR fördern zu lassen.

Im Rahmen der Beteiligung der *Kommission Barrierefreies Bauen* in Aachen gab es eine grundsätzliche Zustimmung zu diesem Projekt. Positiv bewertet wurde insbesondere die an den geplanten DFI - Standorten vorgesehene zusätzliche akustische Ausgabe der Informationen sowie die

bei den neuen Anlagen geplante größere Schrift, die die Erfassung der Information auch aus größerer Entfernung (bis zu 25 Meter) und insbesondere auch für Sehbehinderte erleichtert. Es wurde zusätzlich eine kontrastreiche Gestaltung der DFI - Anlagen gewünscht, damit diese auch von den Sehbehinderten erkennbar sind und damit keine Stolperfallen darstellen.

Derzeit wird der für eine Förderung notwendige Finanzierungsantrag erarbeitet, der dann im Weiteren vom NVR geprüft werden wird.

Parallel dazu ist eine Marktrecherche hinsichtlich der verschiedenen Bauformen, des Designs und der Anzeigentechnologie durchgeführt worden. Zu diesem Arbeitspaket haben Gespräche mit verschiedenen Fachdienststellen der Stadt Aachen stattgefunden. Die Ergebnisse aus diesen Gesprächen werden in die Entwurfsgestaltung einfließen, die dem Mobilitätsausschuss und dem Aufsichtsrat der ASEAG vorgestellt wird. Einen Überblick über Beispiele von Gestaltungen dynamischer Fahrgastinformationsanlagen in anderen Städten liefert die Anlage 2.

### **Zeitplan**

Der Finanzierungsantrag soll bis Juni 2011 beim NVR eingereicht werden. Bei einem positiven Entscheid kann in einem nächsten Schritt die Ausschreibung vorbereitet werden. Nach dem derzeitigen Zeitplan soll das gesamte Beschaffungsverfahren bis zum Herbst 2011 abgeschlossen werden, so dass im Frühjahr 2012 mit der Aufstellung der ersten Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen zu rechnen ist.

### **Anlage/n:**

Anlage 1: Übersicht geplanter FGI-Standorte

Anlage 2: Fotos dynamischer Fahrgastinformationsanlagen